**50 Jahre im Zeichen von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit:**

**TÜV Rheinland Arbeitsmedizinische Dienste (AMD) feiert Jubiläum**

TÜV Rheinland seit 1975 Partner für Arbeitgeber und Arbeitnehmende / Umfassendes Angebot im Arbeits- und Gesundheitsschutz / Zukunftsthema Digitalisierung / Mehr zu AMD TÜV Rheinland: <https://go.tuv.com/50Jahre>

Köln, 07. April 2025. Mit dem Inkrafttreten des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) von 1973 standen Arbeitgeber vor der Herausforderung, Betriebsärzte und -ärztinnen sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit bestellen zu müssen. Dadurch sollte die Sicherheit am Arbeitsplatz systematisch verbessert werden. In dieser Situation entstand die Idee, überbetriebliche Organisationen wie den Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) zu gründen, die Unternehmen in ihren Pflichten rund um das neue ASiG unterstützen.

**Der Weg zu einem der größten Anbieter für Arbeitssicherheits- und arbeitsmedizinische Dienstleistungen in Deutschland**

Entstanden ist der AMD aus drei vormals unabhängigen Gesellschaften. Als erster privater überbetrieblicher arbeitsmedizinischer Dienst nahm der von Eduard Bergmann gegründete AMD in Berlin im Februar 1975 die Arbeit auf. Schon in diesem Unternehmen arbeiteten Ärztinnen und Ärzte interdisziplinär mit Arzthelfenden, Sachbearbeitenden sowie Assistentinnen und Assistenten im Team zusammen. Kurz darauf, im Mai 1975, gründete TÜV Rheinland sein erstes arbeitsmedizinisches Zentrum in Düsseldorf. Diesem Schritt waren bereits 1974 im VdTÜV, dem Dachverband der Technischen Überwachungsvereine (TÜV) in Deutschland, Beratungen und konzeptionelle Arbeiten von TÜV Rheinland und TÜV Berlin vorausgegangen. Im September 1975 wurde dann auch der Arbeitsmedizinische Dienst in Berlin eröffnet. Alle drei Gesellschaften nutzten ihre Wachstumschancen, die sich für die beiden in Berlin ansässigen Gesellschaften durch die Wiedervereinigung ab 1989 deutlich erweiterten. 2004 schlossen sich die drei Gesellschaften unter einem Dach zur AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH zusammen.

**Sicherheitskultur im Fokus: Umfassendes Angebot im Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Unter dem Dach der TÜV Rheinland Group bietet der AMD als Branchenführer an 60 Standorten in Deutschland interdisziplinäre Expertise und ein breites Spektrum an Dienstleistungen in der Arbeitsmedizinischen Betreuung, der Arbeitssicherheit, dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, der psychologischen Beratung und der Gesundheitsvorsorge. Dazu beschäftigt das Unternehmen mehr als 650 Experten und Expertinnen, darunter Fachärzte und -ärztinnen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Psychologen und Psychologinnen, arbeitsmedizinische Assistenten und Assistentinnen, Gesundheitsmanager und -managerinnen und Beratende.

**Zukunftsthema Digitalisierung im Gesundheitsschutz**

Mit dem Wandel der Arbeitswelt haben sich auch die Anforderungen an Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit stark verändert. Die Digitalisierung bestimmt den Arbeitsalltag, das gilt auch für das Gesundheitswesen. Bereits heute nutzt der AMD innovative Methoden wie Selbstbewertungsinstrumente (GDA-ORGAcheck), telemedizinische Angebote wie Videosprechstunden, VR-basierte realitätsnahe Unterweisungen und digitale Begehungen per Tablet. Im betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Risikoanalyse begleitet der AMD Unternehmen dabei, fortschrittliche Datenanalyse-Tools einzusetzen. Sie helfen, Trends und potenzielle Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen, den Arbeitsschutz methodisch zu überprüfen und zeitnah zu verbessern.

**Heute wie gestern entscheidend: Sicherheit im Arbeitsalltag**

Die Systematisierung der Gefährdungsbeurteilung unterstützt Unternehmen dabei, alle relevanten Gefährdungen an Arbeitsplätzen strukturiert zu erfassen. Darüber hinaus hat der AMD ein Modell entwickelt, das Unternehmen ganzheitlich in allen Aspekten des Gesundheitsmanagements unterstützt und sie auch darin begleitet, den Arbeitsschutz in alle betrieblichen Entscheidungen und Prozesse zu integrieren. Die Experten und Expertinnen arbeiten weiter daran, den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu verbessern – denn genau wie vor 50 Jahren gibt es für TÜV Rheinland auch heute bei Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit keinerlei Kompromisse.

Unternehmen und Beschäftigte können sich unter folgendem Link über das Angebot zur Arbeitsmedizin von TÜV Rheinland informieren: [Arbeitsmedizin | DE | TÜV Rheinland](https://www.tuv.com/germany/de/lp/academy-lifecare/arbeitsmedizinischer-dienst/main-navigation/arbeitsmedizin/%C3%BCbersicht/)

***Über TÜV Rheinland***

*Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Das Unternehmen ist seit mehr als 150 Jahren tätig und zählt zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. TÜV Rheinland hat mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 2,4 Milliarden Euro. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innnovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website:* [*www.tuv.com*](http://www.tuv.com)

***Über TÜV Rheinland Arbeitsmedizinische Dienste***

*Die TÜV Rheinland Arbeitsmedizinischen Dienste (AMD) betreiben als Tochterunternehmen der TÜV Rheinland Group bundesweit arbeitsmedizinische Zentren und beraten Betriebe hinsichtlich Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Rund 840 Fachärzt:innen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Psycholog:innen, Arbeitsmedizinische Assistent:innen, Gesundheitsmanager:innen und Berater:innen setzen sich dafür ein, Risiken und Gefahrenpotenziale in Unternehmen zu verringern und die physische wie psychische Gesundheit zu schützen. Damit gehören die AMD* *zu einem der größten Anbieter für arbeitssicherheits- bzw. arbeitsmedizinische Dienstleistungen in Deutschland. Ging es beim Arbeitsschutz lange nur um die technische Vermeidung von Arbeitsunfällen, so kümmern sich die AMD heute zunehmend um die ganzheitliche Prävention und Gesundheitsvorsorge.*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: [www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse)